IMPULSTANZ

Vienna International Dance Festival 2018

Pierre Rigal / Cie. dernière minute

STANDARDS

17. Juli, 21:00 Uhr + 19. Juli, 23:00 Uhr
Kasino am Schwarzenbergplatz
Österreichische Erstaufführung

© Pierre Grosbois

wienlive look!

DAS NEUE
FRAUENMAGAZIN
VON USCHI FELLNER

3
AUSGABEN
GRATIS
TESTEN

Nutzen Sie Ihre Chance! Melden Sie sich gleich jetzt online auf looklive.at mit dem Losungswort „look!“*
FÜR 3 GRATIS AUSGABEN *an.*

Das Abo endet automatisch. *Genaue Adresse für Ihr Gratis Abo: www.looklive.at/aktuelle-gewinnspiele/

Pierre Rigal / Cie. dernière minute FRANCE

STANDARDS

Österreichische Erstaufführung

WIEN KULTUR

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

With the support of the Culture Programme of the European Union Culture

Credits

Choreografie Pierre Rigal
Performance
Julia Flot, Steve Kamseu, Sandrine Monar, Antonio Mvuani, Camille Regneault, Julien Saint-Maximin
Choreografische Assistenz, Kostüme und Maske Mélanie Chartreux
Livemusik Nihil Bordures
Lichttechnik Nicolas Langer, Jimmy Er
Produktionsmanagement Sophie Schneider
Produktionsassistenz Nathalie Vautrin

Produktion Compagnie dernière minute, Suresnes cités danse 2012,
Koproduktion
Festival de Marseille - F/D/Am/M

Premiere Juni 2012, Marseille
Dauer 70 Minuten

Mit Unterstützung von
Adami & the CENTQUATRE, Paris

Mit Dank an
KLAP, Maison pour la danse, Marseille

Compagnie dernière minute wird subventioniert vom Ministerium für Kultur & Kommunikation / Präfektur der Region Midi-Pyrénées, Region Midi-Pyrénées und der Stadt Toulouse.

Compagnie dernière minute wird für Projektentwicklung unterstützt von der Fondation BNP Paribas

STANDARDS

Sechs Hip-Hop Tänzer_innen bilden in *Standards* eine „Bevölkerung". Gemeinsam nehmen sie ein öffentliches Symbol des gesellschaftlichen Lebens – die Flagge – in Besitz. Buchstäblich und choreografisch untersuchen die Tänzer_innen mit all ihrer Energie und Anmut die Proportionen und den Raum dieses Symbols. Sie erweitern und verbiegen die Grenzen dieses imaginären Territoriums, in dem das Poetische das Politische übernimmt. Der von Codes durchzogene Hip-Hop-Tanz wird hier zum spielerischen und dynamischen Werkzeug und bringt die Feinheiten, Komplexität und sogar die Unmöglichkeit, Definitionen festzulegen ans Licht. Bedeutet die Flagge einen Rückzug auf sich selbst? Im wörtlichen wie im übertragenen Sinne bringt *Standards* diese sich stetig verändernde und manchmal schwer fassbare Frage auf die Bühne und sucht auf diese Weise das Individuum im Universellen und das Universelle im Individuum ... Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.

The play *Standards* stages 6 hip-hop dancers shaping together a population. They take possession of a public symbol of social life - a flag. In a literal and geometrical way, the dancers study the proportions and the space of the symbol with all their energy and grace. They widen and bend the limits of these imaginary territories in which the poetical absorbes the political. The hip-hop dance which is structured by models and codes becomes the playful and dynamic tool of the study. It brings forward the subtleness, the complexity, and even the impossibility of establishing definitions. Is the flag a fallback onto one's self ? In the literal as in the figurative way, the play Standards lays on the stage this evolutionary and sometime elusive question. And in this way, it searches the individual in the universal and the universal in the individual ...
Liberty, Equality, Fraternity.

Pressestimmen

Raus aus dem Korsett der Nationalitäten

„Der aus Toulouse stammende Choreograf Pierre Rigal macht in seiner neuen Produktion *Standards* mit hohem Tempo, Witz, aber auch Tiefgang auf ein zeitgenössisches Phänomen aufmerksam. Der Nationalismus greift sowohl in Europa als auch in Amerika wieder rasant um sich. Was bedeutet es aber, eine bestimmte Nationalität zu haben? Womit wird man identifiziert, wenn man angibt, aus Frankreich zu stammen?

Rigals Tänzerinnen und Tänzer tragen Nationalfarben, auf bunte Neonstreifen reduziert, in ihren Gesichtern. Und sie verhalten sich, wie Menschen sich rund um den Erdball verhalten. Am liebsten ist es ihnen nicht aufzufallen. In der Menge zu verschwinden, scheint ein universelles, menschliches Leitmotiv zu sein. Die Cie. Dernière Minute zeigt mit einem beeindruckenden Bewegungsrepertoire aus den Bereichen Breakdance, HipHop und Streetdance, dass es diese Tanzformen längst von den Großstadtstrassen auf die Bühnen der internationalen Tanzwelt geschafft haben. Sie macht aber auch unmissverständlich klar, dass es schließlich doch auf jede einzelne Person ankommt, um festgefahrenes Denken aufzubrechen.

Mithilfe von Pierre Rigal, der als ehemaliger Hürdenläufer eine unübliche Vergangenheit vorweisen kann, machen die jungen Tanzenden klar, dass die nationale Einengung etwas ist, gegen das sie sich mit ihren ureigenen Mitteln, Bewegung und Tanz, zur Wehr setzen. Die Choreografie beeindruckt mit einer Reihe von einprägsamen Bildern, die in ihrer Dynamik und in ihrem Aufbau einzigartig sind. Wie die Menschen von einem Sturm – der durchaus metaphorischen Charakter hat – hinweggefegt werden, wie sie im ungleichen Gleichschritt das ewig Gleiche zelebrieren oder mit einer Sockenchoreografie glänzen, ist nicht nur imponierend, sondern macht auch richtig Spaß.“

Michaela Preiner
Falter Beilage ImPulsTanz 2018, 04. 07. 2018

„*Neues schaffen heißt Widerstand leisten. Widerstand leisten heißt Neues schaffen.* Pierre Rigal hat diese Zeichen der Zeit ebenfalls gespürt und mit seiner Choreografie eine ‘sanfte’ – kulturell jedoch tiefgreifende – Revolution auf- und vorgeführt.“

Astrid Priebs-Tröger
Potsdamer Neueste Nachrichten, 24. 05. 2013

“What does it mean to be French? What does it mean to be an American, or a citizen of any ethnically and racially diverse nation in the 21st century?”

Gillian Anne Renault
ArtsATL, 24. 10. 2012

© Pierre Grosbois

Biografien / Biographies

Pierre Rigal

geboren 1973 in Frankreich, hat einen außergewöhnlichen Weg eingeschlagen, um zu einem herausragenden Choreografen und Künstler der europäischen und internationalen Szene zu werden. Der auf 400-m-Sprint- und 400-m-Hürdenlauf spezialisierte Athlet mit einem Abschluss in Wirtschaftswissenschaften und einem Masterabschluss in Filmwissenschaften begann sich im Alter von 23 Jahren auch für Bühnenkunst und Tanz zu interessieren. Nach einer intensiven Studienphase mit Choreograf_inen wie Wim Vandekeybus, Bernardo Montet und Nacera Belaza entwickelte er einen innovativen Zugang zu Tanz, der sich durch eine Neukontextualisierung der Codes von Tanz, Zauberei und neuem Zirkus wie auch einem intelligenten Gebrauch von Handwerk und neuen Technologien auszeichnete. All diese Elemente sind bereits in seinem ersten Werk *Erection*, das in Co-Regie mit Aurélien Bory enstand, sichtbar, für das er 2003 seine Company dernière Minute gründete.

Pierre Rigal, born in 1973 in France, has followed an utterly unusual path to become an exceptional choreographer and artist on the European and international scene. An athlete specialised in the 400m sprint and 400m hurdles, with a degree in economics and a master's degree in film studies, Rigal first took an interest in the world of stage art and dance at the age of 23. Following an in-depth period of study alongside choreographers such as Wim Vandekeybus, Bernardo Montet and Nacera Belaza, he developed an iconoclastic method of approaching dance, characterised by a re-contextualisation of the codes of dance into magic, new circus and an intelligent use of crafts and new technology. All these elements are already apparent in his first work, entitled *Erection*, co-directed with Aurélien Bory, for which he founded his company dernière minute in 2003.

Julia Flot

lernte verschiedene Tanztechniken wie Jazz, Klassik, Contemporary und Hip-Hop in Südfrankreich, wo sie 2009 ihr Diplom in Jazz Dance erhielt. 2010, nachdem sie mehrere Jahre Jazz und Hip-Hop unterrichtet hatte, begann sie ihre Karriere als Tänzerin in verschiedenen Hip-Hop-Tanzkompanien. 2012 nahm sie an der 20-jährigen Jubiläumsfeier des Suresnes Cité Festivals teil, choreografiert von Mourad Merzouki, Kader Attou, José Montalvo und Sébastien Lefrançois und tanzte in der Uraufführung von Pierre Rigals *Standards* im Rahmen des Marseille Festivals, sowie 2014 in *Parasite* von Sandrine Lescourant. Sie ist Performerin in Abderzak Houmis' Compagnie X-press in *Face à Face* und *FTT* und hat vor kurzem ein Duo mit der Tänzerin Sophie Lozzi erarbeitet. 2018 kreierte sie ihr erstes Solo *Tilt*, in dem sie Clownerie mit Hip-Hop kombiniert.

Steve Kamseu

trained in various disciplines – Jazz, Classical, Contemporary and Hip Hop – in the South of France where she got her diploma in Jazz dance in 2009. In 2010, after teaching Jazz and Hip Hop for several years, she began a career as a dancer in various Hip-Hop dance companies. She was part of the 20th anniversary of the festival of Suresnes Cité danse in 2012, choreographed by Mourad Merzouki, Kader Attou, José Montalvo, Sébastien Lefrançois. In 2012 she also joins the final version of Pierre Rigal's show *Standards* that was presented at the Marseille Festival. In 2014, she performed in *Parasite* by Sandrine Lescourant. She collaborates with Abderzak Houmi's company X-press in the shows *Face à Face*, *FTT* and recently created a duet with the dancer Sophie Lozzi. In 2018, she works on the creation of her first solo *Tilt* mixing clownesque elements and Hip Hop.

aka Lelong tanzt als Autodidakt Hip-Hop. 2004 schloss er sich der Hochburg der Pariser Hip-Hop-Bewegung im Châtelet Les Halles an. 2007 lernte er bei Michel Onomo aka Meech ‚in the creation Zon'. Parallel dazu beteiligt er sich an Hip-Hop-Battles und nimmt regelmäßig an wichtigen Tanz- und Hip-Hop Veranstaltungen teil. 2009 gewinnt er zusammen mit Dy den renommierten Wettbewerb Juste Debout in Paris Bercy. 2011 setzte er seine Ausbildung fort und trifft auf den Choreografen Mehdi Slimani von No MaD. Im Jahr 2014 tanzt er in *Heroes, prelude* von Radhouane El Meddeb. Seit 2012 ist er Mitglied von Pierre Rigals Company dernière minute, wo er in *Standards*, *Asphalte* und seit kurzem auch in *Scandale* performt. Steve Lelong ist immer noch in der Underground-Szene aktiv: Er nimmt teil und gewinnt zahlreiche Battles und behauptet weiterhin seinen internationalen Ruhm in der Hip-Hop-Community. Er ist Mitglied der Blackalicious und Yeah Yellow Crews und ist beteiligt an der Organisation von Events wie dem *Break Ya Neck*, *Battle of Bondy (Seine-Saint-Denis)*, dem *Who Run the World* und dem letzten *Groov'O'quesT*. Er unterstützt die Initiative Groov'O'matiK2. /

aka Lelong engages in self-taught Hip-Hop dance. In 2004 he joined the stronghold of the Parisian Hip-Hop movement, then the Châtelet Les Halles. In 2007 he trained with Michel Onomo, aka Meech 'in the creation Zon'. He also regularly participates in major dance and Hip-Hop performances and battles. In 2009, he wins together with Dy the prestigious competition *Juste Debout* in Paris Bercy. In 2011, he met the choreographer Mehdi Slimani of No MaD. In 2014, he is part of *Heroes, prelude*, by Radhouane El Meddeb. Since 2012, he joined Pierre Rigal's company dernière minute, dancing in *Standards*, *Asphalte* and most recently in *Scandale*. Steve Lelong is still active in the underground scene: he participates and wins numerous Battles and maintains his international fame in the hip-hop community. He is a member of the *Blackalicious* and *Yeah Yellow* crews, and is involved in organizing events such as the Break Ya Neck, the Battle of Bondy (Seine-Saint-Denis), the Who Run the World, and the recent Groov'O'quesT. He is also at the initiative of the Groov'O'matiK2 project.

Julien Saint-Maximin

aka Bee D tanzt Breakdance und andere Formen von urbanem Tanz. 2005 gewann er die französischen Breakdance Meisterschaften, wurde Europan Champion und errang den vierten Platz bei den World Championships. Er tanzt für zeitgenössische Choreograf_innen: 2001 neben Blanca Li für ihren Film *Le Défi*, 2002 in dem Hip-Hop-Stück *play back* der Choreografin Regis Obadia und 2006 in *FriXion von* Lionel Hoche. Seine Karriere führte ihn auch in das Feld von Zirkus: zwischen November 2005 und Mai 2006 tourte er mit *Afrika! Afrika!* von André Heller, 2008 folgte *Question de direction* vom Kollektiv AOC. Im Jahr 2007 nahm Julien an der Eröffnungsveranstaltung des Rugby World Cups in einer Choreografie von Kader Belarbi teil und tanzte für den koreanischen Choreografen Misook Seo beim Seoul International Performing Arts Festival. Im selben Jahr lernte er die Choreografin Sonia Duchesnes kennen und tanzte in ihrer Compagnie *CMS le ça, le moi et le surmoi* und *OURASHIMA*. 2008 war er an der Neugestaltung der Hip-Hop-Show *Contrepied* der Black Blanc Beur Company unter der Leitung von Christine Coudun beteiligt. 2009 präsentierte er auf dem Festival d'Avignon Off *De l'autre coté de la penderie*, ein Duett für junges Publikum von François Berdeaux (Cie. Des Equilibre). Seit 2009 tanzt er für die Cie. dernière minute in *asphalte, standards, paradis lapsus* und *dernièrement scandale*. 2012 gründete er die Yeah Yellow Crew. 2017 tourte die Gruppe mit ihrer Show *Yeah Yellow Sunshine* für die Breaking Convention US Tour durch die USA. Im Januar 2018 entstand *Dos Au Mur*, ein Duett mit Camille Regneault für das Festival Suresnes cities dance. /

aka Bee D dances breakdance and other forms of urban dance. In 2005 he won the breakdance championships of France and Europe and the 4th place on world level. He dances for contemporary choreographers: in 2001 alongside Blanca Li for her film *Le Défi*, 2002 in the hip-hop piece *play back* by the choreographer Regis Obadia and 2006 in *FriXion* by Lionel Hoche. He also worked in circus: between November 2005 and May 2006, he toured with *Africa! Africa!* by André Heller, in 2008 he danced in *Question de direction* by the AOC collective. In 2007, Julien participated in the opening event of the Rugby World Cup in a choreography by Kader Belarbi and danced for the Korean choreographer Misook Seo at the Seoul International Performing Arts Festival. In the same year, he met the choreographer Sonia Duchesnes and danced in her Cie. *CMS (le ça, le moi et le surmoi)* and OURASHIMA. In 2008 he was involved in the recreation of the hip-hop show *Contrepied* of the Black Blanc Beur Company under the direction of Christine Coudun. In 2009, at the Festival d'Avignon Off, he presented *De l'autre coté de la penderie*, a duet for a young audience by François Berdeaux (Cie. Des Equilibre). Since 2009 he has danced for the Cie. dernière minute in *asphalt*, *standards*, *paradis lapsus* et *dernièrement scandale*. In 2012, he founded the Yeah Yellow Crew. In 2017, the group toured with their show *Yeah Yellow Sunshine* for the Breakin' Convention US Tour 2017. In January 2018 he created *Dos Au Mur*, a duet with Camille Regneault for the festival Suresnes cities dance.

© Pierre Grosbois

Sandrine Monar

begann im Alter von 8 Jahren Modern Jazz zu tanzen. Mit 16 entdeckte sie Hip-Hop, nahm Unterricht bei Thony Maskot und schloss sich der Compagnie *Sanrancune* an. Nach einem Abschluss in Innenarchitektur und einem BA in Angewandter Kunst begann sie Bühnenbild an der L'ENSATT (Lyon) zu studieren, die sie ein Jahr später verließ, um für die Compagnie Ethadam d Ibrahim Sissoko als Tänzerin und Bühnenbildnerin zu arbeiten. Seit 2004 tanzte sie in *rêvalité* (Cie Ethadam), dem Musical *Kiriku und Karaba* (Wayne McGregor), *I Want You* (Nasser Martin Gousset), *Romeo und Julia* (Sebastien Lefrancois), Elles (Sylvain Groud), *Zoopsie comedy* (Dominique Boivin und Dominique Rebaud). Sie tanze in der Show *Barbe neige et les 7 petits cochons au bois dormant* von Laura Scozzi. Im Jahr 2017 wurde sie als eine von 25 Tänzer_innen ausgewählt, am 25-jährigen Jubiläum des Festivals von Suresnes teilzunehmen. Neben der Arbeit als Tänzerin nimmt sie an vielen Hip-Hop Battles teil. Im August wird sie ihre erste Arbeit als Choreografin, *Shoes Me*, beim Summer Dance Forever Festival in Amsterdam präsentieren.

started dancing modern jazz at the age of 8. At 16, she discovered hip hop and took classes with Thony Maskot and joined the Sanrancune company. After a degree in interior architecture and a BA in applied arts, she began to study scenography at ENSATT (Lyon), which she left a year later to join Cie Ethadam d Ibrahim Sissoko, as a dancer and stage designer. Since 2004, she was dancing in: *dreaming* (Cie Ethadam), the musical *Kirikou and Karaba* (Wayne McGregor), *I Want you* (Nasser Martin Gousset), *Romeo and Juliet* (Sébastien Lefrançois), *Elles* (Sylvain Groud), *Zoopsie comedy* (Dominique Boivin and Dominique Rebaud). She takes part in the creation *Barbe neige et les 7 petits cochons au bois dormant* of Laura Scozzi. In 2017, she is one of 25 dancers chosen for a special evening on the occasion of the 25th anniversary of the Suresnes festival. She also participates in many hip hop dance battles. In August, she will present her first creation as a choreographer *Shoes Me* at the Summer Dance Forever Festival in Amsterdam.

Antonio Mvuani

stammt aus einer Musikerfamilie aus Angola. Er entdecke Breakdance nach seiner Ankunft in Frankreich. 2013 und auch 2015 gewinnt er den Battle Of The Year France. Im Jahr 2014 wurde er Red Bull BC One European Champion und gewann 2015 die R16 Solo Europe und Bboy France. Parallel arbeitet er mit verschiedenen Companies zusammen: Cie Rualité von Bintou Dembele, Par'Allèles Cie und mit der Company von Anne Nguyens Land für die Performance *Kata* im Jahr 2016. Antonio ist seit einigen Jahren auch Teil von Total Feeling und Inesteam Bboyz und unterrichtet Kinder in Breakdance. Er kam 2014 zu Pierre Rigals Compagnie für einen Part in *Standards* und *Asphalte*. Im Jahr 2017 war er Teil der Performance *scandal* für das Suresnes cités danse Festival.

is from a family of musicians from Angola. He discovers breakdance after his arrival in France. In 2013 and 2015, he won the Battle Of The Year France. In 2014, he is Red Bull BC One Europe European Champion and in 2015 won the R16 solo Europe and Bboy France. Parallel, he works with several companies: Bintou Dembele's Cie Rualité, Par'Allèles Cie and Cie par Terre d'Anne Nguyen for the performance *Kata* in 2016. Antonio has also been part of the Total Feeling and Inesteam Bboyz crews for several years and teaches breakdance to kids. He joined Pierre Rigal's company for a role in *Standards* in 2014, then *Asphalte* in 2016. In 2017, he participated in the creation of *scandal* for the festival Suresnes cités danse

Camille Regneault

lernte rhythmische Sportgymnastik. Die Strenge der täglichen Trainings und der Wettkämpfe ermüden sie schließlich und sie entdeckt im Alter von 14 Jahren Hip-Hop Tanz. Im Jahr 2001 trifft sie Stéphane Bellemarre, einen renommierten Tänzer und Choreografen in der Hip-Hop-Welt. Zur gleichen Zeit zieht sie nach Paris und studiert zunächst bildende Kunst, dann Biologie und Soziologie. Im Dezember 2009 wurde sie ausgewählt, in *asphalt* von Pierre Rigal zu performen. Sie tanzt ebenfalls in Pierre Rigals *Standards* (2012), in *Paradis Lapsus* (2014) und in *Scandale* (2017). Sie tourt mit ihrer Kompanie Elioz, mit Cie. dernière minute und der Gruppe Yeah Yellow, an der sie als Choreografin und Tänzerin beteiligt ist.

studied gymnastics. She eventually gets tired of the rigors of the daily training and the competitions and she discovers hip-hop dance at the age of 14. In 2001, she meets Stéphane Bellemarre, a renowned dancer and choreographer in the hip-hop world. At the same time she moves to Paris and studies first fine art, then biology and sociology. In December 2009, she was selected to participate in *asphalt* by choreographer Pierre Rigal. She also dances in Pierre Rigal's *Standards* (2012), *Paradis Lapsus* (2014) and *Scandale* (2017). She tours with her company Elioz, with dernière minute and the group Yeah Yellow, in which she acts as a choreographer and dancer.

Nihil Bordures

ist Autodidakt und hat sich auf Soundkompositionen für Tanz, Theater und Performance spezialisiert. Dabei tritt er für eine „unvollständige Musik“ ein, welche die Fantasie des Publikums anregen soll. Im Theaterbereich arbeitet er unter anderem mit der Compagnie 3BC, der Compagnie Créatures und in Paris mit Christophe Rauck (*Getting attention*, *Intendance*) und dem Kollektiv Drao (*Petites histoires de la folie ordinaire*) zusammen. Nihil Bordures ist 2002 Mitbegründer des Kollektivs MxM, wo er gemeinsam mit Cyril Teste unter anderem in *Electronic city*, *Shot direct*, *Reset* und *Sun* vor allem an einer Kombination von bildender Kunst, Video und Film auf der Bühne arbeitet.
Für *Press* arbeitet 2008 er zum ersten Mal mit Pierre Rigal zusammen. Parallel dazu entwickelte Bordures 2012 für die Scène Nationale de Cavaillon eine Serie von Klangportraits der Einwohner_innen von Cavaillon.

is autodidact and specializes in sound composition for dance, theater and performance. Above all, he advocates an „incomplete music“ that stimulate the imagination of the audience. In theater, he works among others with the Compagnie 3BC, the Compagnie Créatures and in Paris with Christophe Rauck (*Getting attention*, *Intendance*), the collective Drao (*Petites histoires de la folie ordinaire*). Nihil Bordures is co-founder of the MxM collective in 2002, where he works with Cyril Teste on *Electronic Arts*, *Shot Direct*, *Reset* and *Sun*, on creating a mix of fine art, video and film on stage. *Press* was his first collaboration with Pierre Rigal in 2008, which was continued in *Standards*. Bordures also developed a series of sound portraits of Cavaillon residents in 2012 for the Scène Nationale de Cavaillon.

© Pierre Grosbois

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58 / F +43.1.523 55 58-9
info@impulstanz.com / www.impulstanz.com

Intendant: Karl Regensburger
Künstlerische Beratung: Ismael Ivo
Künstlerische Leitung [8:tension]:
Christine Standfest / Michael Stolhofer
Künstlerische Leitung Workshops & Research: Rio Rutzinger
Special Projects: Michael Stolhofer
Dramaturgie & Kuratierung mumok-Kooperation:
Chris Standfest
Abendprogramme: Jette Büchsenschütz / Chris Standfest
ImPulsTanz soçial: Hanna Bauer
Finanzen: Gabriele Parapatits / Katharina Binder
Kaufmännische Beratung:
Andreas Barth & Castellio Consulting GmbH
Festival Organisation: Gabriel Schmidinger
Presse & PR: Theresa Pointner / Almud Krejza /
Marlene Rosenthal
Marketing: Theresa Pointner
New Media & Video Redaktion: Johanna Figl
Künstlerisches Betriebsbüro:
Yasamin Nikseresht / Maiko Sakurai / Magdalena Stolhofer
(Karenz mit Juni 2018) / Laura Fischer / Nadja Grossenbacher
Workshops & Research:
Rio Rutzinger / Marina Losin / Martin Brandner
Online Redaktion: Johanna Figl / Marina Losin
Video: Maximilian Pramatarov
Fotografie: Karolina Miernik / Emila Milewska

EU Projects & Scholarship Programme:
Hanna Bauer / Katharina Binder / Rio Rutzinger
IT: Hannes Zellinger
ImPulsTanz Club: Alissa Horngacher
ImPulsBringer - Freunde des ImPulsTanz Festivals:
Laura Fischer
Transporte: Christoph Perl / Team
Technische Leitung: Andreas Grundhoff & Team
ImPulsTanz Maître de Plaisir: francophil & Team
Workshop Office: Martin Brandner / Team
Koordination danceWEB & ATLAS: David Eckelmann
Chief of Ticketing: Ralf - I. Jonas / Gabriel Schmidinger
Gäste- und Pressekarten: Maja Preckel
Publikumsdienst:
Gabriel Schmidinger / Alissa Horngacher / Team
Künstler_innnenwohnungen:
Joseph Rudolf / Team
Spielstättengestaltung:
Maximilian Pramatarov / Nestor Kovachev
Infoservice: Helena Hahn / Carine Ferreira de Carvalho Barbosa
Technik Arsenal: Jakob Zellinger / Andy Tschernkowitsch / Team
Website – Creation & Supervision:
Bernhard Nemec – www.nemec.cc

Gestaltungskonzept: Olaf Osten & Katharina Gattermann
Grafische Umsetzung: Valerie Eccli
Print: Druckerei Walla GmbH

ImPulsTanz wird subventioniert aus Mitteln der Kulturabteilung der Stadt Wien sowie des Bundeskanzleramts und dem Kulturprogramm der Europäischen Union.

Änderungen vorbehalten
Preis: € 2,80

Spielplan

12. JULI DONNERSTAG

Festival Opening
Dave St. Pierre
Néant / Void
21:00, Odeon

13. JULI FREITAG

Andreas Spechtl & Thomas Köck
ghostdance
19:00, mumok

14. JULI SAMSTAG

Anne Teresa De Keersmaeker & Jean-Guihen Queyras / Rosas
Mitten wir im Leben sind/ Bach6Cellosuiten
21:00, Burgtheater

15. JULI SONNTAG

Workshop Opening Lecture
«impressions'18»
15:00, Arsenal, Eintritt frei

Anne Teresa De Keersmaeker & Jean-Guihen Queyras / Rosas
Mitten wir im Leben sind/ Bach6Cellosuiten
21:00, Burgtheater

16. JULI MONTAG

Andreas Spechtl & Thomas Köck
ghostdance
19:00, mumok

[8:tension] Shamel Pitts
BLACK VELVET – Architectures and Archetypes
21:00, Schauspielhaus

Dave St. Pierre
Néant / Void
22:15, Odeon

17. JULI DIENSTAG

[8:tension] Karin Pauer
five hundred thousand years of movement
19:00, mumok

[8:tension] Shamel Pitts
BLACK VELVET – Architectures and Archetypes
21:00, Schauspielhaus Zusatz

Cie. Dernière minute / Pierre Rigal
Standards
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

18. JULI MITTWOCH

[8:tension] Ofelia Jarl Ortega
B.B.
19:00, mumok

[8:tension] Shamel Pitts
BLACK VELVET – Architectures and Archetypes
21:00, Schauspielhaus

19. JULI DONNERSTAG

[8:tension] Karin Pauer
five hundred thousand years of movement
19:00, mumok

19. JULI–12. AUGUST

Choy Ka Fai
The Wind that Cuts the Body
Ausstellung / Exhibition
Vernissage 19. Juli, 20:00
Geöffnet vor und nach den Performances im Odeon
Eintritt frei

Choy Ka Fai
Dance Clinic
21:00, Odeon

Cie. Dernière minute / Pierre Rigal
Standards
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

20. JULI FREITAG

[8:tension] Karin Pauer
five hundred thousand years of movement
20. Juli, 19:00 Uhr, mumok Zusatz

Valerie Oberleithner & Magdalena Chowaniec
iChoreography – Conversations
18:00, Heldenplatz, Eintritt frei

Choy Ka Fai
UnBearable Darkness
21:00, Odeon

[8:tension] Ofelia Jarl Ortega
B.B.
22:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

Simon Mayer
SunBengSitting & Sons of Sissy: CD Release Party
23:00, Volkstheater – Rote Bar

21. JULI SAMSTAG

ImPulsForum
18:00—20:00, Volkstheater – Rote Bar, Eintritt frei

Choy Ka Fai
Dance Clinic
21:00, Odeon

22. JULI SONNTAG

Valerie Oberleithner & Magdalena Chowaniec
iChoreography – Conversations
18:00, Heldenplatz, Eintritt frei

Choy Ka Fai
UnBearable Darkness
21:00, Odeon

23. JULI MONTAG

Anne Juren
Private Anatomy Lesson
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

[8:tension]
Alex Baczynski-Jenkins
Us Swerve
19:00, mumok Hofstallung

Gaigg / Lang / Ritsch / Zott
V-Trike
20:00, mumok

24. JULI DIENSTAG

Cie. Marie Chouinard
SOLOS AND DUETS – Act I
21:00, Volkstheater

Andrea Maurer
Found Poems at the Würstelstand
Immer vor und nach Veranstaltungen im Kasino am Schwarzenbergplatz beim Würstelstand nebenan

24.07.	22:20 / 22:40 / 02:20
26.07.	22:20 / 22:40 / 02:20
27.07.	22:00 / 22:30 / 23:00
	23:30 / 01:00 / 01:30
29.07.	20:20 / 20:40 / 22:30
31.07.	22:20 / 22:40 / 00:10
02.08.	18:50 / 19:10 / 21:10
04.08.	21:50 / 22:10 / 00:10
07.08.	22:20 / 22:40 / 00:40
09.08.	18:50 / 19:10 / 21:10
10.08.	22:00 / 22:30 / 23:00
	23:30 / 01:00 / 01:30
11.08.	20:20 / 20:40 / 22:40

Ivo Dimchev
Avoiding deLIFEath
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

25. JULI MITTWOCH

Filmvorführung
Ivo Dimchev
Footage, Avoiding deLIFEath, ImPulsTanz 2017
14:00–18:00, mumok kino

Meg Stuart & Mark Tompkins
Serious Fun
18:00, Arsenal

Anne Juren
Private Anatomy Lesson
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

[8:tension] Jaha Koo
Cuckoo
20:45, Schauspielhaus

Dorothée Munyaneza
Unwanted
22:00, Odeon

26. JULI DONNERSTAG

Filmvorführung
Jorge Léon
Before We Go – mit Simone Aughterlony, Benoît Lachambre, Meg Stuart u.a.
17:00 Uhr, mumok kino

Dorothée Munyaneza
Unwanted
19:00, Odeon

Meg Stuart & Mark Tompkins
Serious Fun
20:30, Arsenal Zusatz

Cie. Marie Chouinard
RADICAL VITALITY, SOLOS AND DUETS
21:00, Volkstheater

Ivo Dimchev
Avoiding deLIFEath
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

27. JULI FREITAG

Meg Stuart & Mark Tompkins
Serious Fun
18:00, Arsenal

Anne Juren
Private Anatomy Lesson
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

[8:tension]
Ringgenberg aka PRICE
Where Do You Wanna Go Today
19:00, mumok

Dorothée Munyaneza
Unwanted
20:30, Odeon

[8:tension] Jaha Koo
Cuckoo
22:00, Schauspielhaus

ImPulsTanz Party A-side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz soçial

28. JULI SAMSTAG

Christine Gaigg
Meet
18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00 / 22:00, mumok Hofstallung

Meg Stuart & Mark Tompkins
Serious Fun
18:00, Arsenal

Clara Furey
When Even The
19:30, mumok

Cie. Marie Chouinard
RADICAL VITALITY, SOLOS AND DUETS
21:00, Volkstheater

29. JULI SONNTAG

Christine Gaigg Zusatz
Meet
17:00 / 18:00 / 19:00 / 20:00
mumok Hofstallung

Anne Juren
Private Anatomy Lesson
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

[8:tension]
Ringgenberg aka PRICE
Where Do You Wanna Go Today
19:00, mumok

Trajal Harrell
Caen Amour
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Trajal Harrell Zusatz
Caen Amour
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

30. JULI MONTAG

Christine Gaigg
Meet
17:00 / 18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00, mumok Hofstallung

Buchpräsentation
im Rahmen des ImPulsForum
Gurur Ertem & Sandra Noeth
Bodies of Evidence
18:00–20:00
Volkstheater – Rote Bar

Clara Furey
When Even The
19:00, mumok

Cie. Willi Dorner
many (Arbeitstitel)
21:00, Schauspielhaus

31. JULI DIENSTAG

Christine Gaigg
Meet
17:00 / 18:00 / 19:00 / 20:00 / 21:00, mumok Hofstallung

Anne Juren
Private Anatomy Lesson – The Tongue, desire for language
18:30 + 21:00, DAS OFF THEATER

Clara Furey
When Even The
19:00, mumok

Trajal Harrell
In the Mood for Frankie
19:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Meg Stuart / Damaged Goods
Solos and duets
21:00, Odeon

Trajal Harrell
In the Mood for Frankie
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

01. AUGUST MITTWOCH

Akemi Takeya
Tapped/Untapped
19:00, mumok

Meg Stuart / Damaged Goods
Solos and duets
19:00, Odeon

Florentina Holzinger
Apollon
21:00, Volkstheater

Meg Stuart / Damaged Goods
Solos and duets
23:00, Odeon

02. AUGUST DONNERSTAG

Mark Tompkins / I.D.A.
Stayin Alive
19:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

Eszter Salamon
MONUMENT 0.3: The Valeska Gert Museum
21:00, mumok

Cie. Willi Dorner
many (Arbeitstitel)
21:00, Schauspielhaus

cowbirds
polyphonic tracks
Konzert / Performance / Album Release
23:00, Volkstheater – Rote Bar

03. AUGUST FREITAG

Akemi Takeya
Tapped/Untapped
19:00, mumok

François Chaignaud & Nino Laisné
Romances inciertos, un autre Orlando
21:00, Volkstheater

Jan Fabre / Troubleyn
The generosity of Dorcas
22:30, Odeon

04. AUGUST SAMSTAG

Eszter Salamon
MONUMENT 0.3: The Valeska Gert Museum
19:00, mumok

Dance Contest
Rhythm is a Dancer
Hosted by Storm, 20:00, Arsenal
Eintritt frei

Liquid Loft / Chris Haring
Foreign Tongues
Babylon (Slang)
20:30, mumok Hofstallung

Jan Fabre / Troubleyn
The generosity of Dorcas
21:00, Odeon

Mark Tompkins / I.D.A.
Stayin Alive
22:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

05. AUGUST SONNTAG

Filmvorführung
Raymond St-Jean
Louise Lecavalier: In Motion
17:00, mumok kino

Liquid Loft / Chris Haring
Foreign Tongues
Babylon (Slang)
18:00, mumok Hofstallung

Salva Sanchis
Radical Light
20:00, Volkstheater

Jan Fabre / Troubleyn
The generosity of Dorcas
21:30, Odeon

06. AUGUST MONTAG

Filmvorführung
Raymond St-Jean
Louise Lecavalier: In Motion
17:00, mumok kino

Liquid Loft / Chris Haring
Foreign Tongues
Babylon (Slang)
19:00, mumok Hofstallung

Ivo Dimchev
Ivo Dimchev, A Selfie Concert
20:30, mumok

[8:tension] Silke Huysmans & Hannes Dereere
Mining Stories
22:00, Schauspielhaus

07. AUGUST DIENSTAG

Filmvorführung
Ivo Dimchev
Footage, Avoiding deLIFEath, ImPulsTanz 2017
14:00–18:00, mumok kino

Liquid Loft / Chris Haring
Foreign Tongues
Babylon (Slang)
19:00, mumok Hofstallung

Louise Lecavalier / Fou glourieux
Battleground
19:30, Odeon

Kurier-Gespräch zu *Oh magic*
Moderation: Peter Jarolin
19:00, Volkstheater
Eintritt frei

Simon Mayer
Oh Magic
21:00, Volkstheater

[8:tension] Jamila Johnson-Small
i ride in colour …
23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

08. AUGUST MITTWOCH

Filmvorführung
Jorge Léon
Before We Go – mit Simone Aughterlony, Benoît Lachambre, Meg Stuart u.a.
17:00, mumok kino

Louise Lecavalier / Fou glourieux
Battleground
19:30, Odeon

Meg Stuart / Damaged Goods & EIRA
BLESSED
21:00, MuseumsQuartier – Halle G

[8:tension] Silke Huysmans & Hannes Dereere
Mining Stories
23:00, Schauspielhaus

09. AUGUST DONNERSTAG

[8:tension] Jamila Johnson-Small
i ride in colour …
19:30, Kasino am Schwarzenbergplatz

Jule Flierl
Störlaut
21:00, mumok

Ivo Dimchev
Ivo Dimchev, A Selfie Concert
22:30, mumok

10. AUGUST FREITAG

Ivo Dimchev
Voilá – the most important thing in the universe
18:00, Volx/Margareten
Research Project Showing

Matsune with Poelstra & Ward
All Together
19:30, Schauspielhaus

Cecilia Bengolea & Florentina Holzinger
Insect Train
21:00, Odeon

ImPulsTanz Party B-side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

Meg Stuart / Damaged Goods & EIRA
BLESSED
22:30, MuseumsQuartier – Halle G

11. AUGUST SAMSTAG

Nick Power
ঝিনুক / Between Tiny Cities
15:00 + 18:00, Arsenal

Final Workshop Showing
«expressions'18»
16:00, Arsenal, Eintritt frei

Jule Flierl
Störlaut
19:30, mumok

Cecilia Bengolea & Florentina Holzinger
Insect Train
19:30, Odeon

ImPulsTanz Young Choreographers' Award Ceremony
hosted by Fritz Ostermayer & Dirk Stermann
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

12. AUGUST SONNTAG

Xavier Le Roy
Le sacre du printemps (2018)
18:00 + 21:00
MuseumsQuartier – Halle G

Matsune with Poelstra & Ward
All Together
19:30, Schauspielhaus

Cecilia Bengolea & Florentina Holzinger
Insect Train
22:30, Odeon

IMPULSTANZ SOÇIAL

soçial

FESTIVAL LOUNGE

12.07. B.Visible live, Bad & Boujee
13.07. FM4 Friday feat. Slack Hippy & Sebastian Schlachter
14.07. BLVZE
15.07. Schmusesalon
16.07. Sofie & Lil Promise (funtaxxx)
17.07. ImPulsTanz on Decks
18.07. Live'n'Local feat. ELIS NOA, The Zees
19.07. ImPulsTanz on Decks
20.07. FM4 Friday feat DJ Phekt & Trishes
21.07. Ashida Park /w Nahshi
22.07. Jukebox Sunday
23.07. Affine im Sommer feat. Wandl & The Clonious
24.07. ImPulsTanz on Decks
25.07. Live'n'Local feat. ABU GABI, Spinelly
26.07. ImPulsTanz on Decks
27.07. CLOSED
→ ImPulsTanz Party A-side
28.07. Franco Forte
29.07. Armin Schmelz & Ali Europa
30.07. Worst Messiah & Kool Abdul
31.07. ImPulsTanz on Decks
01.08. Live'n'Local feat. Canyoudigit Special: KeKe & Melik, kidkut
02.08. ImPulsTanz on Decks
03.08. FM4 Friday feat. Alex Augustin & Nina Hochrainer
04.08. Affine im Sommer feat. Zanshin & Sam Irl (Freerange / Jazz & Milk)
05.08. Jukebox Sunday
06.08. LADYSHAVE: p.K.one & Therese Terror
07.08. ImPulsTanz on Decks
08.08. Live'n'Local feat. Captain Hot Dog Sauce, Liza Levitas & J'aime Julien
09.08. ImPulsTanz on Decks
10.08. CLOSED
→ ImPulsTanz Party B-side
11.08. Calle Libre Closing Party
12.08. The P's live, Pezo Fox & Rawkat

Burgtheater Vestibül
Eintritt frei / Admission free

IMPULSTANZ PARTYS

27. JULI FREITAG

ImPulsTanz Party A-side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

10. AUGUST FREITAG

ImPulsTanz Party B-side
22:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/

www.festspielhaus.at

VOM KULTURBEZIRK BIS ZUR INNENSTADT WWW.FREUNDEDERKULTUR-STP.AT

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

sponsoring.casinos.at
Serviceline +43 (0)1 534 40 50

Foto: Karolina Miernik

Karl Regensburger, Intendant ImPulsTanz; Deborah Sengl, Künstlerin, Prof. KR Mag. Dietmar Hoscher, Vorstand Casinos Austria (v.l.)

Ein Gewinn für die Kultur

Ausgezeichnete Choreographie. Tanz vereint Kunst und Kommunikation und lässt seinem Publikum Spielraum für individuelle Interpretation. Der „ImPulsTanz Young Choreographers' Award sponsored by Casinos Austria" prämiert im Rahmen des ImPulsTanz Festival herausragende Choreografien und unterstützt so die kulturelle Vielfalt in Österreich.

CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.